



Brigitte Forster-Heinlein Foto: privat

## Brigitte Forster-Heinlein



Zum 15. September 2006 wurde Dr. Brigitte Forster-Heinlein, Leiterin der Arbeitsgruppe Mathematische Methoden in der Bildanalyse am Zentrum Mathematik der TUM, zur Juniorprofessorin für Mathematische Modellierung in der Medizintechnik der TUM berufen.

Brigitte Forster-Heinlein, geboren 1974, studierte von 1993 bis 1998 Mathematik (Diplom) an der TUM und der Université de Metz in Frankreich. 2001 promovierte sie als Stipendiatin an der TUM mit Auszeich-

nung. Finanziert durch ein Stipendium der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und ein Marie-Curie-Grant, arbeitete sie über zwei Jahre an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne, Schweiz. Seit 2005 ist an der TUM beschäftigt und leitet das Marie Curie Excellence Team »Mathematical Methods in Biological Image Analysis« (MAMEBIA) am GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, Neuherberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind harmonische Analyse und Approximationstheorie, speziell die Entwicklung von Wavelet-Methoden und deren Anwendung in der Signal- und Bildanalyse.

## Jürgen Gschwend



Jürgen Gschwend Foto: privat

Zum 1. Oktober 2006 wurde Prof. Jürgen Gschwend, Leitender Oberarzt an der Urologischen Universitätsklinik Ulm, auf den Lehrstuhl für Urologie der TUM berufen (Nachfolge Prof. Rudolf Hartung).

Jürgen Gschwend lernte, forschte und arbeitete am Universitätsklinikum Ulm, am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center New York und den Rockefeller Research Laboratories New York, USA. Der gebürtige Ulmer hat seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte im Bereich der klinischen und operativen sowie der molekularen Uroonkologie. Daneben bringt er ausgewiesene

Expertise im Bereich der onkologischen Laparoskopie, Endoskopie und Kinderurologie mit. Besonderer Schwerpunkt ist die potenzserhaltende, funktionelle Beckenchirurgie bei Prostata- und Harnblasenkarzinom sowie der orthotope Blasenersatz. Wichtige Schwerpunkte sind auch die interdisziplinäre Koordination klinischer Studien im Bereich der Uroonkologie mit innovativen Substanzen bei urologischen Tumoren sowie die Erforschung der Signaltransduktion urologischer Tumoren.